

Antrag/Schlussabrechnung WEP 2011**Formblatt
ThürBau I a**

Ort, Datum

Randnummern: Siehe Erläuterungen zum FormblattZutreffendes bitte ankreuzen oder die weißen Felder ausfüllen!

An das

Thüringer Landesverwaltungsamt
Weimarplatz 4
99423 Weimar

Eingang beim Thüringer Landesverwaltungsamt:

Anlagen zum Antrag:

- a) Nachweise zum Grundstück
 b) Zusagen von Fremdmitteln
 c) Nachweise über die Eigenleistungen
 d) Einkommenserklärungen
 e) Nachweis über die Familiengröße und die derzeitige Wohnung
 f) Bautechnische Unterlagen zum Bauvorhaben
 g) Sonstige Nachweise

Zur Weiterleitung an die

Thüringer Aufbaubank
Gorkistr. 9
99084 Erfurt

Anlagen zur Schlussabrechnung: 1 Baubuch, _____Rechnungen**Hinweis nach dem Thüringer Datenschutzgesetz (ThürDSG):**

Ihr Antrag kann nur bearbeitet werden, wenn Sie die folgenden Fragen beantworten. Die Angabe von Telefon- und Faxnummern, Ansprechpartnern, E-Mail-Adressen u. ä. ist freiwillig, vereinfacht aber die Bearbeitung (weitere Informationen hierzu: siehe Nr. 9).

| | | |
|---|----------|-------------------------------------|
| <input type="checkbox"/> Antrag oder <input type="checkbox"/> Schlussabrechnung | 3 | Eingang bei der Bewilligungsstelle: |
| <input type="checkbox"/> Neuschaffung von Eigenwohnraum | | Bewilligungsbescheid-Nummer: |
| <input type="checkbox"/> Erwerb vorhandenen Wohnraums | | TAB-Projektnummer: |
| <input type="checkbox"/> Um- und Ausbau von Eigenwohnraum | | |
| <input type="checkbox"/> Schaffung einer zweiten Wohnung | | |

1. Angaben über den Bauherr (oder Kaufanwärter), Betreuer / Bauträger, Planfertiger und Notar

| | | | |
|---|---------------|----------------|----------------------|
| Bauherr <small>Bei Kaufeigentumsobjekten Kaufanwärter</small> | Name, Vorname | Familienstand: | Telefon (dienstlich) |
| | Name, Vorname | Familienstand: | Telefon (privat) |
| | Anschrift: | | |
| Bauträger | Name | | |
| | Anschrift | Telefon | |
| Planfertiger | Name | | |
| | Anschrift | Telefon | |
| Notar | Name | | |
| | Anschrift | Telefon | |

2. Beantragt wird / Bewilligt wurde

EUR

EUR

ein **Baudarlehen****4****Formblatt ThürBau I a**
Antrag/Schlussabrechnung WEP 2011

Seite 1 von 4

3. Angaben über das Baugrundstück / die Eigentumswohnung

| | | | |
|--|--|--|--------------|
| Lage (PLZ, Gemeinde, Ortsteil, Straße, Haus-Nr., Stockwerk) | | Größe des Grundstücks: m ² | |
| Grundbuchart <input type="checkbox"/> Grundbuch <input type="checkbox"/> Erbbaugrundbuch <input type="checkbox"/> Wohnungsgrundbuch | | Amtsgericht | |
| Gemarkung | Blatt | Flur-Nr./Flurstück-Nr.: | Wohnungs-Nr. |
| Grundstück ist bereits Eigentum des/der Bauherren <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein | <input type="checkbox"/> Kaufvertrag <input type="checkbox"/> Erbbaurechtsvertrag <input type="checkbox"/> wurde <input type="checkbox"/> wird abgeschlossen am: | | |
| Erbbaurechtsgeber | | | |
| Erbbaurechtsvertrag vom: | | Dauer des Erbbaurechts: Jahre | |

4. Angaben über das Bauvorhaben

| | | | | |
|--|--------------------------------------|--|------------------------------|----------------|
| <input type="checkbox"/> Eigenheim | <input type="checkbox"/> Ersterwerb | Raumzahl | Wohnfläche (m ²) | m ² |
| <input type="checkbox"/> eigengenutzte Eigentumswohnung | <input type="checkbox"/> Zweiterwerb | zu fördernde Wohnung | _____ | _____ |
| <input type="checkbox"/> Zweite Wohnung | <input type="checkbox"/> Errichtung | -nicht- zu fördernde zweite Wohnung des Eigenheims | _____ | _____ |
| | | Gesamtwohnfläche: | | ===== |
| Die Baugenehmigung bzw. baurechtliche Zulässigkeit des Bauvorhabens <input type="checkbox"/> liegt vor <input type="checkbox"/> liegt nicht vor | | sonstige – gewerbliche – Nutzflächen Nutzfläche (m ²) | | _____ |
| Die Baugenehmigung wurde in Aussicht gestellt bis zum: | | Art: | | _____ |
| | | Baubeginn – voraussichtlich – am: | | _____ |
| Der Bau soll überwiegend errichtet werden in: <input type="checkbox"/> herkömmlicher Bauweise <input type="checkbox"/> Fertigbauweise | | Fertigstellung – voraussichtlich – am: | | _____ |

5. Sonstige Angaben

| | | | | | |
|-----|--|---|-----------------------|---|---|
| 5.1 | Der Haushalt besteht aus | Anzahl: _____ Personen | davon sind | Anzahl: _____ Kinder | im Sinne des § 32 Abs. 1 bis 5 Einkommenssteuergesetz |
| | Schwerbehinderte | Anzahl: _____ mit einem GdB (Grad der Behinderung) von mindestens 50 v.H. | | | |
| | Geburtsstag Ehemann | Geburtsstag Ehefrau | Tag der Eheschließung | | |
| 5.2 | Die zweite Wohnung soll mitgefördert werden <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein | Sie ist bestimmt für: | | Als Miete erscheinen erzielbar: EUR je m ² Wohnfläche monatlich | |
| 5.3 | Besondere Begründung des Antrages | | | Zusammensetzung des Baudarlebens: <input type="checkbox"/> Grundförderung <input type="checkbox"/> Kinderzuschlag <input type="checkbox"/> Sonderdarlehen <input type="checkbox"/> behindertengerecht <input type="checkbox"/> zweite Wohnung <input type="checkbox"/> Verbesserung Energieeffizienz | |

6. Kosten (Erläuterungen unbedingt beachten)

| | | EUR | EUR |
|--------------------------|---|-----|-----|
| Kostenaufstellung | | | |
| 6.1 | 6.1.1 Kosten des Baugrundstücks | | |
| | 6.1.2 Erschließung | | |
| | 6.1.3 Bauwerk | | |
| | 6.1.4 Modernisierungs-/Instandsetzungskosten bei Bestandserwerb | | |
| | 6.1.5 Außenanlagen | | |
| | 6.1.6 Baunebenkosten | | |
| Gesamtkosten | | | |
| 6.2 | Gesamtkosten je m² Gesamtfläche (Wohn- und Gewerbefläche) | | |

18

19

20

7. Finanzierungsplan

| 7.1 Fremdmittel Darlehensgeber | Nennbetrag EUR | Jährliche Leistungen | | | | Grundbuchrang | Nennbetrag EUR | jährliche Leistungen | |
|---|-------------------|----------------------------|-----------------|---|----------------|---------------|-------------------|----------------------|----------------|
| | | Zins- u. VW-Kosten v.H. | Tilgung v.H. | Zinsen und VW-Kosten EUR | Tilgung EUR | | | Zinsen EUR | Tilgung EUR |
| 7.1.1 | | | | | | | | | |
| 7.1.2 | | | | | | | | | |
| 7.1.3 Baudarlehen | | 2,5 | 2 | | | | | | |
| 7.1.4 Thüringer Familienbaudarlehen | | | | | | | | | |
| 7.1.5 Erbbauzins | -- | -- | -- | | -- | | -- | -- | |
| 7.1.6 Fördermittel aus anderen Programmen | | | | | | | -- | -- | |
| 7.1.7 | | | | | | | | | |
| 7.1.8 | | | | | | | | | |
| Summe der Fremdmittel | | -- | -- | | | -- | | | |
| 7.2 Eigenleistungen | EUR | EUR | | Bemerkungen der Bewilligungsstelle: Die Fremdmittel Nr. _____ werden als Ersatz der Eigenleistung anerkannt. Eigenleistung und Ersatzeigenleistung _____ EUR = _____ v.H. der Gesamtkosten Bemerkungen der Thüringer Aufbaubank: Darlehensauslauf bei _____ v.H. der Gesamtkosten. | | | | | |
| 7.2.1 Bargeld oder Guthaben | | | | | | | | | |
| 7.2.2 Ansparsumme bei der Bausparkasse | | | | | | | | | |
| 7.2.3 Gebäuderestwert (./ Altbelastung) | | | | | | | | | |
| 7.2.4 Bezahltes Material | | | | | | | | | |
| 7.2.5 Selbsthilfe | | | | | | | | | |
| 7.2.6 Bezahltes Grundstück | | | | | | | | | |
| Summe der Eigenleistungen | | | | | | | | | |
| Gesamtfinanzierung (Summe 7.1 und 7.2) | | | | | | | | | |

8. Erklärungen und Ermächtigung

Die geltende Wohnungsbauförderrichtlinie und die amtlichen Erklärungen zu diesem Formblatt sind mir bekannt. Mir ist bekannt, dass mit der Baumaßnahme einschließlich bereits des Abschlusses eines der Ausführung zuzurechnenden Lieferungs- oder Leistungsvertrages erst begonnen werden darf nach Zustellung des Bewilligungsbescheides, sofern die Bewilligungsstelle nicht ausnahmsweise einem vorzeitigen Baubeginn zugestimmt hat. Die Angaben in diesem Antrag sind nach bestem Wissen und Gewissen abgegeben. Sie gelten auch der Thüringer Aufbaubank gegenüber. Ich erkläre, den gesetzlichen Verpflichtungen zur Zahlung der Steuern nachgekommen zu sein, sowie zum Vorsteuerabzug nach § 15 Umsatzsteuergesetz (UStG) nicht berechtigt zu sein. Ich erkläre zu wissen, dass ich im Falle unrichtiger Angaben mit strafrechtlichen Konsequenzen zu rechnen habe. Ich ermächtige die für die beantragten Fördermittel zuständigen staatlichen Behörden sowie die Thüringer Aufbaubank unwiderruflich, Auskünfte über die im Finanzierungsplan enthaltenen Fremdmittel unmittelbar von den Darlehensgebern einzuholen. Ich bestätige, dass keine Abgabe der eidesstattlichen Versicherung, Haftanordnung zur Abgabe der eidesstattlichen Versicherung, Eröffnung des Insolvenzverfahrens oder ein gerichtliches/außergerichtliches Vergleichsverfahren vorgekommen sind.

9. Weitere Hinweise nach dem Thüringer Datenschutzgesetz (ThürDSG):

Mir ist nach § 19 Abs. 3 ThürDSG bekannt, dass die Angaben in diesem Antrag erforderlich sind, um zu prüfen, ob die Voraussetzungen für die Bewilligung der beantragten Wohnungsbaufördermittel vorliegen. Rechtsgrundlagen sind § 44 Landeshaushaltsordnung (LHO) und das Wohnraumförderungsgesetz (WoFG) in der jeweils gültigen Fassung.

Einwilligungserklärung zur Datenverarbeitung und Datennutzung:
 Ich bin/Wir sind damit einverstanden, dass die sich aus den Antragsunterlagen und der Förderung ergebenden Daten von allen an der beantragten Finanzierung Beteiligten, insbesondere dem Thüringer Landesverwaltungsamt, der TAB und ggf. der Kreditanstalt für Wiederaufbau (KfW), der Hausbank nebst deren etwaigem Zentralinstitut, der LBImmoWert GmbH, der EU-Kommission, dem für die Förderung zuständigen Ministerium - sowie den von den Genannten für Gutachten oder Refinanzierungsmittel eingeschalteten Personen/Institutionen - für die Zwecke verarbeitet und genutzt werden, die sich aus den zur Finanzierung des Vorhabens erforderlichen Geschäftsbeziehungen ergeben. Ich bin/Wir sind außerdem einverstanden, dass dies auch in anonymisierter oder pseudonymisierter Form für statistische Zwecke erfolgen kann.

Ort, Datum

Unterschrift eines **jeden** Antragstellers

21

Von der Bewilligungsstelle auszufüllen

Legitimationsprüfung wurde durchgeführt.

Das Bauvorhaben ist Bestandteil von Sanierungsmaßnahmen im Sanierungsgebiet
 außerhalb des Sanierungsgebietes von Entwicklungsmaßnahmen
 weder von Sanierungs- noch Entwicklungsmaßnahmen

Das Bauvorhaben liegt in einem Sanierungsgebiet in einem Kerngebiet in einem Erhaltungsgebiet
 in einer Programmgemeinde des Stadtumbauprogrammes Ost

Zusammenfassung

(aus den Einkommenserklärungen **aller** zum Familienhaushalt rechnenden Angehörigen): EUR

Die Summe der positiven Einkünfte der letzten zwei Kalenderjahre vor Antragstellung beträgt nach § 2 EStG: _____

Das Gesamteinkommen nach § 9 WoFG beträgt: _____

Lastenberechnung

EUR/jährlich

22

| | | | |
|-----------------------------------|---|---|-------|
| 1. Kapitalkosten | | | _____ |
| 2. Verwaltungskosten | (Wohnung _____ EUR) | + | _____ |
| 3 Betriebskostenpauschale | (_____ m ² Wfl. x _____ EUR) | + | _____ |
| 4. Instandhaltungskostenpauschale | (_____ m ² Wfl. [einschl. Gewerbefläche] x _____ EUR) | + | _____ |
| Gesamtbelastung: | | | _____ |

davon sind abzuziehen:

Miete oder Mietwert aus EUR/jährlich

a) zweiter Wohnung (_____ m² zu _____ EUR/m² mtl.) _____

b) Gewerbefläche (Laden – Werkstatt – Büro – Praxis) (_____ m² zu _____ EUR/m² mtl.) _____

Belastung der Eigentümerwohnung: _____

(= _____ EUR/mtl. = _____ EUR/m² Wfl./mtl.)

Tragbarkeit der Belastung

EUR

Das durchschnittliche Familiennettoeinkommen beträgt monatlich (Zusammenfassung gemäß Formblatt ThürBau III a, zuzüglich Eigenheimzulage) _____

Die Belastung der Wohnung beträgt monatlich - _____

Zum Lebensunterhalt verbleibender Betrag = _____

Zum Lebensunterhalt erforderlicher Mindestbetrag = _____

Die Belastung ist tragbar
 nur tragbar mit einem voraussichtlichen Lastenzuschuss von monatlich ca. _____ EUR
 nur tragbar weil _____

Die Zusammenfassung wurde erstellt und die Fördervoraussetzungen (einschließlich sozialer Dringlichkeit) abschließend geprüft.

Die beantragte Zuwendung ist notwendig und angemessen ja nein

Entscheidung:

Bewilligungsstelle
Ort, Datum